

**Zeitschrift:** Der Gotthard-Basistunnel. Uri  
**Herausgeber:** AlpTransit Gotthard AG  
**Band:** - (2011)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Neue Infopoints : gute Aussichten für Besucher  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-419280>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neue Infopoints Gute Aussichten für Besucher

**Die Arbeiten an der offenen Zufahrtsstrecke und am Bahntechnik-Installationsplatz im Rynächt laufen auf Hochtouren. Seit Mitte April stehen der Bevölkerung zwei neue Besucherplattformen zur Verfügung: Von den frei zugänglichen «Infopoints» aus lassen sich die Bauarbeiten hautnah mitverfolgen. Zusätzlich bietet das InfoCenter in Erstfeld neu Führungen im Bereich Altdorf/Rynächt an.**

Im Rynächt steht eine rund 10 Meter hohe, dem Logo der AlpTransit Gotthard nachempfundene Plattform. Sie bietet beste Aussicht auf den Bahntechnik-Installationsplatz und das Nordportal des Gotthard-Basistunnels. Die Besucher erhalten Informationen zur Bahntechnik und zum Umweltschutz und können sich über Visualisierungen ein Bild davon machen, wie sich die Landschaft rund um die NEAT entwickelt hat und im Endzustand aussehen wird.

Ein zweiter Infopoint befindet sich zwischen der Autobahn A2 und der neuen Schächenbachbrücke. Hier treffen die beiden Grossprojekte Hochwasserschutz Urner Talboden des Kantons Uri und die NEAT aufeinander. Infotafeln erklären die Schnittstellen und Herausforderungen der beiden Projekte.

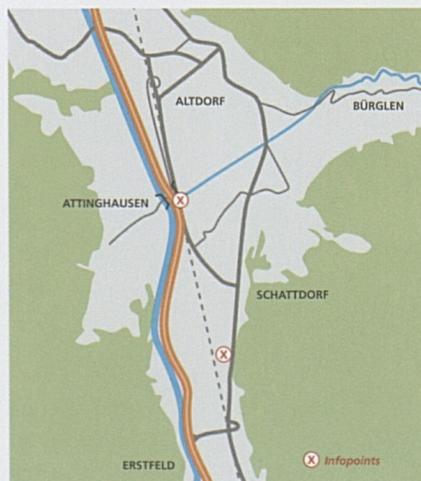
## Neue Führungen ab Erstfeld

Ab sofort bietet das InfoCenter Erstfeld kommentierte Besichtigungstouren auf der offenen Zufahrtsstrecke zwischen dem Bahnhof Altdorf und dem Nordportal des Basistunnels an. Weiterhin sind auch Führungen in den Tunnel möglich. Die Baustellen der NEAT sind nach wie vor ein Besuchermagnet. Im vergangenen Jahr haben über 18000 Personen das InfoCenter in Erstfeld besucht oder eine Führung gebucht.

*Zwei neue Plattformen im Rynächt und bei der Schächenmündung bieten Informationen zu den Bauvorhaben und beste Sicht auf die Baustellen.*



*Gute Aussichten: Vom Infopoint «Bahntechnik-Installationsplatz» hat man freie Sicht auf die Baustellen.*



Weitere Informationen zu den Führungen und den Plattformen erhalten Sie unter [www.alptransit.ch](http://www.alptransit.ch) oder über das InfoCenter in Erstfeld, Telefon 041 884 72 90; [infocenter@alptransit.ch](mailto:infocenter@alptransit.ch).

Der Baustellenweg beim InfoCenter ist geschlossen. Aufgrund der fortschreitenden Arbeiten beim Nordportal musste die Passerelle beim InfoCenter zurückgebaut und der Baustellenweg aufgehoben werden. Der Zugang zur Forstrasse ist nicht mehr möglich.